

## Information der Fachbereiche für die SVV Brück am 28.05.2020 (öffentlicher Teil)

### TOP 4 – Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt und Beschlusskontrolle

#### Büro des AD (Wirtschaftsförderung/Fördermittelakquise)

##### Information/ Mitteilung zum Stand der Fördermittebeantragung zum Vorhaben „Sanierung kleine und große Turnhalle“

Im Rahmen des 8. Projektauswahlverfahrens der LAG Fläming-Havel haben wir uns mit dem Vorhaben „Erhalt einer zentralen Freizeit- und Sportstätte der Stadt Brück, d.h. Sanierung der beiden Turnhallen in Brück“ beteiligt. Der Antrag konnte innerhalb der zur Verfügung stehenden ELER-Mittel leider nicht berücksichtigt werden.

Jedoch wurde die Förderwürdigkeit im Richtlinien- Teil II E „Umsetzung von investiven Vorhaben der integrierten ländlichen Entwicklung gemäß GAK-Rahmenplan“ eingeschätzt. Die dafür notwendige positive Stellungnahme der LAG hinsichtlich der Konformität des Vorhabens mit der regionalen Entwicklungsstrategie wurde vom Vorstand beschlossen.

Der Antrag wurde somit fristgerecht (09.07.2019) an das Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) übermittelt. Basis des Antrages bildeten die zu diesem Zeitpunkt durch die Enzmann Planungsgesellschaft mbh ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 510.454,75 Euro. Beantragt wurden 249.000,00 Euro Zuwendung.

Bereits im Fördermittelantrag wurde auf das noch zu erwartende Wirtschaftlichkeitsgutachten mit Variantenprüfung verwiesen und auf die daraus resultierende Möglichkeit der Entscheidung für einen Neubau.

Zur weiteren Bearbeitung des Antrages wurden wir aufgefordert, weitere notwendige Unterlagen, wie z.B. die sportfachliche Stellungnahme des MBJS, Stellungnahme des Landkreises, Beschlüsse der Vertreterorgane oder auch der Nachweis der kalkulierten Projektkosten, einzureichen.

Auf Basis der o.g. Sachlage ist aus Fördermittelsicht **eine sehr zeitnahe Entscheidung zur weiteren Verfahrensweise dringend** notwendig, da sonst die Ablehnung des Antrages droht.

#### FB I (Ordnung, Soziales, Organisation, Personal)

Vorbereitung Badesaison ist in vollem Gang. Herr Brandenburger wird durch die Kollegen des Bauhofs unterstützt. Eine MAE-Maßnahme konnte bislang nicht installiert werden, da es an entsprechenden Teilnehmern fehlt. Ergänzend wird die Besetzung der geplanten geringfügigen Beschäftigung (450 € für die Dauer der Badesaison/ Vor- und Nachbereitung) geprüft.

Seit Mitte März war die Amtsverwaltung hauptsächlich mit der Durchsetzung und Kontrolle der Einhaltung der Corona-Eindämmungsverordnung sowie der Allgemeinverfügungen des Landkreises beschäftigt. Hierzu kann gesagt werden, dass diese ohne nennenswerte Vorkommnisse eingehalten wurden.

## **Zum Thema Notbetreuung in der Kindertagesstätte „Planegeister“ und der ITB Brück**

In der Kita „Planegeister“ sind bis zum Stichtag 28.05.2020 insgesamt 64 Kinder in der Notbetreuung angemeldet mit bestätigten Rechtsansprüchen. Die eigentliche Kapazität liegt bei 97 Plätzen. Im Durchschnitt werden täglich ca. 27 Kindergartenkinder und 25 Krippenkinder betreut.

In der ITB Brück wurden für 60 Kinder bisher die Notbetreuung beantragt und bewilligt. Davon sind im Durchschnitt ca. täglich 60 % belegt. Durch die Schulöffnung schwanken die Zahlen täglich.

Ab 02.06.2020 werden die Betreuungszahlen durch die neue Vorgabe zur eingeschränkten Regelbetreuung steigen.

Zwischenzeitlich haben die Schulen und das MGH ihre Arbeit wieder aufgenommen.

Wir haben uns dazu entschieden, ab Dienstag, 2. Juni 2020, wieder in die uneingeschränkte Regelbetreuung überzugehen. Hierzu werden in der Kita „Planegeister“, wie vom Gesundheitsministerium gefordert, zwei feste Gruppen gebildet.

Der Omnibusbetrieb Gustav Wetzel hat zum 31. Mai 2020 seinen Vertrag mit der Kreisverwaltung aufgekündigt. Herr Wetzel fühlte sich nicht mehr im Stande den Vertrag zu erfüllen. Ab dem 2. Juni 2020 wird zunächst befristet für zwei Jahre die Regiobus das Gebiet bedienen. Hierbei werden dann bereits große Teile des angedachten und durch den Kreistag im Herbst 2019 beschlossenen Verkehrskonzeptes umgesetzt. In einem nächsten Schritt, zu Beginn des neuen Schuljahres am 10. August 2020, werden weitere Maßnahmen aus dem Konzept folgen.

Das Bediengebiet bzw. die Streckenkonzessionen werden in der Zwischenzeit durch den Landkreis europaweit ausgeschrieben.

Es besteht ein enger Kontakt zwischen der Regiobus und den Schulen. Derzeit läuft die Information der Öffentlichkeit an.

Derzeit erfolgen Gespräche mit Herrn Roling, dem Eigentümer der Blöcke in Brück Ausbau. Aktuell wohnen in den Blöcken zehn Kinder im Krippen- und Kindergartenalter. Aktuell werden 112 Wohnungen saniert. Von diesen sind ca. 80 Wohnungen 3- bzw. 4 Raum-Wohnungen. Daher rechnet Herr Roling zukünftig mit 40 weiteren Kindern im Krippen- und Kindergartenalter.

Herr Roling ist mit Frau Schweers (AWO Bezirksverband Potsdam) im Kontakt. Sie würde gerne eine Kita mit 100 Betreuungsplätzen betreiben. Hierfür sieht die Amtsverwaltung den Bedarf nicht. Realistisch wäre, aus unserer Einschätzung heraus, vielmehr eine Kita mit 60 bis 65 Plätzen. Herr Roling hält uns über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden. Insofern er sich mit Frau Schweers einig wird, stellen wir einen Kontakt zum Landkreis her, um mit der Einrichtung in den Kitabedarfsplan zu kommen.

## **FB II (Finanzen)**

### **Finanzielle Folgen der Corona-Krise**

- Ausgehend von den Planansätzen 2020 sowie in Anlehnung an das Ergebnis der Schnellabfrage des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg, könnten der Stadt Brück in Folge der Corona-Krise ca. 20% – 25 % ihrer Steuereinnahmen wegbrechen (geschätzte Mindereinnahmen ca. 485 T€).

- Zudem gehen wir davon aus, dass erst in 2021 die Auswirkungen der Corona-Krise vollständig zu sehen sein werden, und auch in den Folgejahren mit weiteren Mindereinnahmen gerechnet werden muss, zumal sich aus der Corona-Krise auch Auswirkungen auf das Finanzausgleichsvolumen der künftigen Jahre ergeben.
- Aktuell ist noch kein Ausfall eingetreten. Konkrete Aussagen können voraussichtlich erst nach Vorliegen der Mitteilungen über Schlüsselzuweisungen, Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer im 2. Halbjahr 2020 getroffen werden.

#### Haushaltsvollzug 2020:

- Derzeit zeichnen sich erhebliche Mehrkosten bei der Errichtung des Multifunktionalen Erweiterungsbaus (Schulcampus) ab (siehe Br-30-81/20). Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sind z.B. Außenanlagen und Ausstattung nicht mehr finanzierbar. Infolgedessen müssten 2021 zusätzlich ca. 710 T€ zur Verfügung gestellt werden.

Haushalt 2020 – Stadt Brück – Stand 27.05.2020			
	Plan 2020/fortgeschriebener Ansatz (einschließlich Mittelübertragungen usw.)	Stand 27.05.2020	Bemerkungen
Zahlungsmittelbestand		1.494.814 €	
Aufträge		2.024.649 €	
Anstehende Zahlungen = vorgemerkt		720.829 €	
Lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen: 7.556.100 €  Auszahlungen: 7.653.908 €	Einzahlungen: 2.751.106 €  Auszahlungen: 2.458.534 € Vorgemerkt: 718.059 € Aufträge: 52.291 €	
Investitionen	Einzahlungen: 1.150.700 €  Auszahlungen: 5.894.067 €	Einzahlungen: 378.882 € Auszahlungen: 546.709 € Vorgemerkt: 2.770 € Aufträge: 1.972.358 €	
Finanzierungstätigkeit	Einzahlungen: 3.006.700 €	Einzahlungen: 0 €	Kreditumschuldung: 206.700 €

	Auszahlungen: 559.100 €	Auszahlungen: 79.633	Kreditneuaufnahme: 2.800.000 €
Produkt 61100 Steuereinnahmen:	Einzahlungen: 2.690.100 €	Einzahlungen: 1.075.707 €	

## Grundstücksangelegenheiten

Derzeit läuft noch die Ausschreibung für den Grundstücksverkauf in Brück, Str. des Friedens 113.

Es liegen noch keine Angebote vor. Nach Ablauf der Frist wird die Vermarktung ggf. an einen Makler übergeben.

## FB III (Bauen)

### Bahnhof Brück / Alte Gaststätte:

- Abbruch-, Putz- und Maurerarbeiten sind abgeschlossen
- Die Unterkonstruktion für die Decke wurde angelegt (Erneuerung der abgehängten Decke Aufgrund Brandschutz erforderlich)
- 24. KW Abschluss der Trockenbauarbeiten und Einbau der restlichen neuen Fenster
- Ab 24. KW Maler-, Fußbodenverlege- und Fliesenlegerarbeiten

### Multifunktionaler Erweiterungsbau Brück:

- Die Rohbauarbeiten laufen planmäßig
- Das EG ist fertiggestellt, die Herstellung der Decke erfolgt im nächsten Schritt
- Keinerlei Verzögerungen trotz Corona!

### OD Gömnigk:

- Bauarbeiten sind trotz Facharchäologischer Begleitung im Zeitplan
- Einbau der HGT ab 25. KW (Mitte Juni)
- Aufbruch alten Fahrbahn im 2. Bauabschnitt ab Juni 2020

### Lessingstraße

- Ausschreibung ist heute veröffentlicht worden
- Submission am 18.06.2020
- Bauzeit vom 20.07.2020 bis 18.12.2020

### Lärmschutzwand am Skatepark

- trotz wiederholter Nachfrage steht die Baugenehmigung aus